

Allgäuer Zeitung

02.08.2014

ALLGÄUER  FESTWOCHE
2014

Kulturtage 15

Weltraumschlachten, Verfolgungsjagden, oder Liebesdramen – ohne Musik sind diese Szenen auf der Leinwand kaum denkbar. Nach dem Motto „Spiel mir das Lied zum Film“ präsentiert eine Gruppe Allgäuer Musiker unter der Leitung von Gertrud Hiemer-Haslach am Mittwoch, 13. August, einen Abend mit den Highlights der Filmgeschichte. Die Bandbreite reicht von Marlene-Dietrich-Klassikern über 80er-Jahre-Tanzfilme („Dirty Dancing“) bis hin zu aktuellen Nummern, wie „Skyfall“ aus dem neuesten James-Bond-Streifen.

Daneben wird die Live-Band mit dem Pianisten Reinhold Ohmayer (Voice 4U) auch Instrumentaltitel aus Filmen wie „Der mit dem Wolf tanzt“ oder „Twilight“ zu Gehör bringen. Weitere Solisten des Abends sind Jazz-Sängerin Lydia Schiller, Matthias Haslach (stellvertretender Solotrompeter der Stuttgarter Philharmoniker), Tom Croël (Voice 4U, Face & Voicerience) sowie Roland Wintergerst (Freilichtbühne und U50-Chor Altusried, Musical-Corporation).

Rainer von Vielen stehen für nachhaltige Zerstreuung, regenerative Euphorie und die globale Erwärmung des Weltfriedens. In Zeiten des Kulturpessimismus und der Gleichgültigkeit tritt die Allgäuer Band für eine Erneuerung des Wertekanons der Menschheit ein. „Empört Euch!“, „Niedermauern“, „Du bist nicht allein“, „Wenn die Welt untergeht“ – Titel aus dem Bühnenstück, die ohne große Worte die Stoßrichtung erkennen lassen. Am Donnerstag, 14. August, spielen sie exklusiv ihr einziges Konzert 2014 in Kempten.

Den Abschluss der Festwochenkultur bildet traditionell das Gemeinschaftskonzert des Musikvereins Sankt Mang. Heuer spielen sie am Freitag, 15. August, zusammen mit dem Musikverein Konzenberg. Der Eintritt ist an diesem Abend frei, Spenden sind aber gerne gesehen.

➔ Bei zweifelhafter Witterung können Sie sich am Veranstaltungstag ab 13 Uhr unter Telefon 0831/ 2525-234 oder www.festwoche.com über den Spielort informieren.



Musikalische Highlights der Filmgeschichte: Die Bandbreite reicht von „Dirty Dancing“ bis „Skyfall“.



Zeitkritische Texte treffen bei Rainer von Vielen auf klassische Liebeslieder und „leichte“ Popsongs.



Traditionelles „Schlusslicht“: der Musikverein Sankt Mang. Heuer gemeinsam mit dem Musikverein Konzenberg.